

Pflege Service Burgenland GmbH (PSB) gegründet: Interessierte können sich bei Pflegehotline melden

- **100-%-Tochter der Burgenländischen Krankenanstalten-Ges.m.b.H (KRAGES)**
- **Bereits vor dem Start kann man sich bei Pflegehotline des Landes vorinformieren und Interesse bekanntgeben (057-600-1000)**
- **Operativer Start am 1. Oktober 2019: Burgenländerinnen und Burgenländer, die einen pflegebedürftigen Menschen betreuen, werden bei der neuen Landesgesellschaft als Betreuungskräfte angestellt werden**
- **Vorteile: Betreuung zu Hause durch vertraute Menschen, soziale und finanzielle Absicherung der betreuenden Angehörigen, professionelles Management des Pflegebedarfs im Burgenland für Patientinnen und Patienten im Südburgenland**

Eisenstadt, 13. August 2019 – Der Errichtungsvertrag der Pflege Service Burgenland GmbH (PSB) wurde unterzeichnet und im Firmenregister eingetragen. Die Gesellschaft ist eine gemeinnützige GmbH. 100-%-Eigentümer ist die Burgenländische Krankenanstalten-Ges.m.b.H (KRAGES). Diese ist wiederum ein Teil der Landesholding Burgenland. Das Burgenland und die KRAGES betreten mit der PSB sozialpolitisches Neuland. In keinem einzigen österreichischen Bundesland gibt es derzeit eine vergleichbare Einrichtung.

Damit sind wesentliche Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die PSB am 1. Oktober 2019 wie geplant den operativen Betrieb aufnehmen kann. Angehörige, die pflegebedürftige Personen im Burgenland betreuen, können nach bestimmten Kriterien angestellt werden. Als gesetzliche Basis dafür hat die Landesregierung eine Novelle des Burgenländischen Sozialhilfegesetzes (SHG) erarbeiten lassen. Dieses wird in der nächsten Sitzung des Landtages, am 19. September 2019, den Abgeordneten zum Beschluss vorgelegt.

Aber bereits ab sofort können sich Menschen, die einen Angehörigen pflegen oder pflegen wollen, bei den Pflege- und sozialberaterinnen in den Bezirkshauptmannschaften melden – unter der burgenländischen Pflegehotline 057-600-1000. Dort wird das Interesse vorerst registriert. Die Pflege- und Sozialberaterinnen werden sich bei den Interessenten umgehend rühren, sobald die gesetzlichen Grundlagen beschlossen sind und PSB operativ gestartet ist.

Mag. (FH) Harald Keckeis, MPH, LL.M., Geschäftsführer der KRAGES, übernimmt für die Startphase interimistisch die Leitung der PSB. Die Geschäftsführung wurde bereits öffentlich ausgeschrieben, eine endgültige Besetzung der Leitungsfunktion ist für den Herbst geplant.

Rückfragehinweis:

*KRAGES-Öffentlichkeitsarbeit, Mag. Leo Szemeliker,
0664 282 25 00, leo.szemeliker@krages.at*